

AM ZEUTHENER SEE

Die Zeitung für alle Zeuthener
und ihre Gäste



Herausgeber der Zeitung und Verlag
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Panoramastraße 1
10178 Berlin
Tel.: 0 30 / 28 09 93 45

Mit Amtsblatt
für die Gemeinde Zeuthen

Herausgeber und verantwortlich: Gemeindeverwaltung Zeuthen,
15738 Zeuthen, Schillerstr.1

20. Jahrgang

Mittwoch, den 06.06.2012

Nummer 7

Aus dem Inhalt

Mit AMTSBLATT für die GEMEINDE ZEUTHEN im Mittelteil,		* Die Gemeinde- & Kinderbibliothek informiert...	Seite 5
		* 1. Internationales Feuerwehrfest – Code 3800	Seite 7
		* Code 3800 – Offiz. Delegation der Feuerwehr Zeuthen	Seite 8
AUS DEM GEMEINDELEBEN		* Feuerwehrynachwuchs wetteiferte in Zeuthen	Seite 9
* Pressemitteilung des Bürgervereins Leben in Zeuthen	Seite 2	* ... das war das 20. Fischerfest	Seite 10
* Die Chronisten melden sich zu Wort	Seite 2	* 10. Zeuthener See-Schwimmen	Seite 11
* 6. Berliner Tagesspiegel Hochschulcup	Seite 3	* Dreißig Jahre Gartenverein	Seite 12
* Hafenfest des Hochschulsports	Seite 3	* Kirchengemeinde in Zeuthen	Seite 14
* Senioren melden sich zu Wort	Seite 4	* Sommerferien	Seite 14
* Nur zusammen können wir was bewegen!	Seite 4	* Veranstaltungskalender	Seite 15
* Jazz – Lyrik – Prosa und Alltägliches	Seite 5	* 4. Wertungsfahrt im Bereich Spree – Dahme	Seite 16



Offizielle Delegation der Feuerwehr Zeuthen

BLiZ e.V.

Bürgerverein Leben in Zeuthen

c/o Martin Henkel

Friesenstr. 3 · 15738 Zeuthen

Tel.: 033762/ 51 85 69

Mobil: 0162/ 44 54 37 0

E-Mail: presse@zeuthen-gegen-fluglaerm.de

Internet: www.zeuthen-gegen-fluglaerm.de



Pressemitteilung des Bürgervereins Leben in Zeuthen (09.05.2012)

Willkommen in Berlin und Brandenburg:**Wir können alles, außer Flughafen!**

BER-Eröffnung in letzter Minute verschoben – Chance für Lärmschutz und Klagen, Vergeudung von Mitteln, die für Schwerstbetroffene dringend benötigt werden.

In einem Gespräch mit dem Tagespiegel vom 31.10.2011 hatte Hartmut Mehdorn, der neue Air Berlin-Chef, die Zusammenarbeit mit Klaus Wowereit gelobt. Er erklärte: „Der Senat habe alles unternehmen, um den Flughafen attraktiv zu machen, und sei auch bei Genehmigungen sehr flexibel gewesen. Da spiele es keine Rolle, dass dafür Behörden in Brandenburg zuständig waren.“

Angesichts dieser immensen Macht- und Einflussphäre der Flughafenmacher bewundern wir den Mut und die Standhaftigkeit der Genehmigungsbehörde des Landkreises Dahme-Spreewald und der Mitarbeiter des TÜV. Trotz massivem politischen Druck haben sie entschieden: Sicherheit geht vor Wirtschaftsinteressen.

Eine vergleichbar klare Haltung brauchen wir auch in der Abwägung von Lärmschutz und Profit. - Immerhin bietet der Aufschub nun die Chance, beim Lärmschutz kräftig aufzuholen, bevor die Flugzeuge fliegen. Vom Land und vom Flughafen erwarten wir hier in den kommenden Wochen allergrößte Anstrengungen. Auch für die laufenden Klagen, die voraussichtlich im Juli verhandelt werden, stellt der Verzug eine Chance dar. Denn nun werden zu diesem Zeitpunkt nicht durch einen bereits laufenden Flugbetrieb Tatsachen geschaffen. An anderer Stelle ist mit der Verschiebung der Eröffnung jedoch niemandem gedient. Durch die Bekanntgabe in letzter Minute steigern sich die Mehrkosten ins Uferlose. Der Tagesspiegel rechnet mit 15 Millionen Euro Mehrkosten für jeden verzögerten Monat. - Dass am BER den Tatsachen wieder einmal nicht ins Auge gesehen wurde und dass keine angemessenen Konsequenzen aus der Sachla-

ge gezogen wurden, fügt sich nahtlos in das Bild, das die Flughafenplanung bislang abgegeben hat. Die Stichworte sind hier Standortentscheidung, Privatisierungsversuche und Flugroutenlüge.

Durch seine realitätsferne Einschätzung hat der Flughafen nun erneut Millionen riskiert und verloren. Für die Unterstützung der Schwerstbetroffenen aber gibt es keinen finanziellen Spielraum: Der Lilienthal-Park in Waltersdorf wurde zum Gewerbegebiet umgewidmet, weil es zu laut wird, um dort zu leben. Den Menschen, die dort wohnen, wird die Umsiedlung aber nicht bezahlt. Sie würde drei bis vier Millionen kosten. Die Einwohner von Kiekebusch erhalten keinen Lärmschutz, obwohl sie wegen der neuen Flugrouten in nur 450 Metern Höhe überfliegen werden – weil die Verantwortlichen nicht willens sind, eine aktualisierte Lärmkartierung vorzulegen. Dennoch, ein Schmunzeln sei erlaubt. Martin Henkel, Vorsitzender des Bürgervereins Leben in

RESTAURANT - CAFÉ
FERIENWOHNUNGEN*Königliches Forsthaus**Bestensee*

1775

wirklich gut essen

**Spargel in vielen Variationen
Familien- & Betriebsfeiern
Event- & Tagungsraum****Natur erleben...**

...nicht nur für Kinder & Erwachsene

15741 Bestensee • Hauptstr. 2**Tel.: 0 33 7 63 / 22 7 77****www.kgl-forsthaus.de**

Zeuthen, merkt an: „An uns liegt es nicht, wir halten unsere Termine ein. Das Volksbegehren gegen den Nachtflug geht pünktlich an den Start. Die Demo-Vorbereitungen für den 3. Juni waren fertig. Die Eröffnungsparty des Flughafens wurde abgesagt, unsere Demo wird aber in voller Schönheit am neuen Eröffnungstermin stattfinden.“

Steffi Waldvogel

HBV 50*90,**Die Chronisten
melden sich zu Wort**

Liebe Heimatfreunde, leider ist durch einen Irrtum unsere Ankündigung zum Museumstag am 20. Mai 2012 nicht im Amtsblatt erschienen. Wir mussten uns daher auf die Bekanntmachungen in den Tageszeitungen verlassen.

Der Museumstag hat aber trotzdem stattgefunden, und sicher haben einige Alt- und Neuzeuthener neue Eindrücke von unseren Sammlungen bekommen.

Wir bereiten uns jetzt auf das Bürgerforum am 31. Mai 2012 vor, wo über die Gestaltung des Ortszentrums von Mierdorf gesprochen werden soll. Wir bereiten dazu eine kleine Exposition im Vorraum der Schul-Cafeteria vor, wo frühere Arbeitsgegenstände und Karten betrachtet werden können.

Wir werden zu dieser Gelegenheit auch einige von uns fertiggestellten

Zeitungsauszüge aus früherer Zeit anbieten.

Ich möchte hier noch einmal allen Bürgern danken, die uns Erinnerungsstücke an die Vergangenheit überlassen haben, und weiterhin aufrufen, solche Gegenstände, Urkunden oder Zeitschriften und Bücher nicht zu entsorgen, sondern uns für den Fundus zu überlassen. So wurden uns jetzt von Frau Fink zwei Schreibmaschinen (eine elektrische und eine kompakte ältere funktionstüchtige) überlassen, die unsere Sammlung vervollständigen und von den Besuchern gern ausprobiert werden. Besonders die Schüler spüren dann einmal, welche Leistung die früheren Sekretärinnen zu vollbringen hatten, als es noch keine Laptops gab.

Schrader

Heimatfreunde Zeuthen e.V.

Vermessungsbüro

Diplom-Ingenieure

Gerhard Jursa**Christine Umpfenbach**

Öffentlich bestellte

Vermessungsingenieure

Miersdorfer Chaussee 11-12 · 15738 Zeuthen Tel.: (033762) 418-73
e-mail: info@ju-vermessung.de Fax: (033762) 418-75

Pressemeldung zum

6. Berliner Tagesspiegel Hochschulcup

Die Berliner Hochschulmeisterschaften im Segeln werden in diesem Jahr wiederholt an zwei Tagen in Alt-Schmöckwitz am Zeuthener See ausgetragen. Am 23. und 24. Juni bildet das Wassersportzentrum der HU Berlin ideale Wettkampfbedingungen für die von FU, HU und TU gemeinsam organisierte Veranstaltung. Voraussichtlich 45 Teams treten bei der Regatta in der Bootsklasse Unijolle gegeneinander an und werden auf dem Wasser um den Sieg ringen.

Die Bootsklasse Unijolle wurde vor einigen Jahren extra für die Segelausbildung an Universitäten konzipiert und ist bei allen drei beteiligten Hochschulen als Schulungsboot im Einsatz. Mit erwarteten 90 Teilnehmer/innen ist die Regatta eine der größten Ihrer Klasse in Deutschland.

Bereits zum 6. Mal organisieren die Hochschulsportverantwortlichen gemeinsam mit dem Tagesspiegel diese Veranstaltung für alle begeisterten Segler/innen. Startberechtigt sind Studierende sowie Bedienstete der Berliner Universitäten.

Wie im vergangenen Jahr wird die Veranstaltung an 2 Tagen stattfinden. Samstag (23.6.) stehen ab 10.00 Uhr die Vorläufe auf dem Programm, Sonntag (24.6.) finden

ab 10.00 Uhr die Finalläufe statt. Die Siegerehrung ist für 15.00 Uhr geplant. Wettkampfleiterin wird Petra Niemann, mehrfache Olympiateilnehmerin im Segeln, in bewährter Unterstützung durch das Team des VSaW sein.

Auch für Zuschauer wird einiges geboten. Samstagabend ab 19 Uhr gibt es für alle Teilnehmer/innen und Gäste eine Beachparty und neben der Regatta wird es mehrere kostenlose Schnupperangebote der Hochschulsporteinrichtung, z.B. Stand-Up-Paddling und Kanupolo geben, sowie Ausfahrten mit einem Kutter zur Regattabeobachtung. Der Eintritt ist frei!

Regattaort: Zeuthener See Wassersportzentrum der Humboldt-Universität
Alt-Schmöckwitz 8, 12527 Berlin

S6,8,S-Bhf.Grünau, Straßenbahn
68 bis Endhaltestelle

Weitere Informationen: Martina Rost, ZEH HU Berlin, Handy 0160.3645660
oder unter: www.zeh.hu-berlin.de

Anmeldung unter:
http://zeh2.zeh.hu-berlin.de/sportarten/aktueller_zeitraum/_segeln_tagesspiegel_hochschulcup.html
Martina Rost

Pressemitteilung zum

Hafenfest des Hochschulsports der Humboldt-Universität am 16. Juni

Am Samstag dem 16. Juni beginnt um 11:00 Uhr das Hafenfest des Hochschulsports der Humboldt-Universität. Die offizielle Wassersportsaison wird mit zahlreichen Schnupper- und Ausleihangeboten eröffnet: Segeln, Surfen, Stand Up Paddeln, Kanu und Slacklining stehen zur Verfügung und der Abend wird bei Lagerfeuer

und Grillfleisch entspannt ausklingen.

Ein Kinderprogramm gibt es ebenfalls, so werden Schatzsuchen, Schminken, Basteln und der Film „Wicki und die starken Männer“ angeboten.

Das Hafenfest findet auf dem Gelände des HU-Wassersportzentrums in Schmöckwitz statt.

Veranstaltungsort: HU-Wassersportzentrum
Alt-Schmöckwitz 8, 12527 Berlin

Anfahrt per PKW: Norden: über Adlergestell
Süden: über Wernsdorfer Straße

Anfahrt mit ÖPNV: **S Grünau (S8 & S46):**
1. Tram 68, Richtung Zum Seeblick
2. Aussteigen: Zum Seeblick
3. Bus 168, Richtung Rauchfangswerder
4. Aussteigen: Alt-Schmöckwitz

S Eichwalde: Laufen ca. 30 Min

Weitere Informationen: Martina Rost
ZEH HU Berlin
Handy 0160/ 364 5660
oder unter: www.zeh.hu-berlin.de

Ohne Werbung -
keine Kunden

Tag + Nachruf
03375-211122

BESTATTUNGSHAUS I. RAUF



Köpenicker Str. 32 • 15711 Königs Wusterhausen
www.bestattungshaus-rauf.de

FRIEDRICH
Innenausbau

- Türen & Fenster
- Verkleidungen
- Einbaumöbel
- Innentüren
- Trockenbau
- Treppen

**15738 Zeuthen
Nürnberger Str. 6**
Tel.: 03 37 62 / 2 01 50
Fax: 03 37 62 / 2 01 51
Funk-Tel.: 01 72 / 7 40 41 70
eMail: Innenausbau-Friedrich@arcor.de
Internet: www.innenausbau-friedrich.de

Vermietung von:

- PKW-Anhänger
- Bootsanhänger
- Caravans
- Wohnmobile

Zubehör für:

- Anhänger
- Camping
- Caravans
- Reisemobile
- Freizeit

ARCO-TRAILER GmbH
Bootsanhängerherstellung • Ersatzteile
Reparaturen • Zubehör

Kallincher Straße 3
15749 Mittenwalde, OT Gallun
Tel.: +49 (0) 3 37 64 / 88 4-0
www.arco-trailer.de • info@arco-trailer.de

**Vorbereitungslehrgang
mit Anglerprüfung
am 22.07.2012
in Bestensee
Intensiv-Lehrgang
15.+22.07.2012,
10-17 Uhr**

Ort: Mehrgenerationenhaus
des ALV, Waldstr. 33
Anmeldung bis 05.07.2012
www.anglerschule.de
Tel.: 033763 / 63158

Seniorensseite

... plötzlich Senior

Ob wir wollen oder nicht, irgendwann im Leben treten wir in die seniorale Lebensphase ein. Die beginnt bei dem einen Menschen früher und beim anderen später. Es lassen sich da gar keine „landesamtlichen“ Definitionen auf den Tisch legen. An dem einem Tag fühlen wir uns uralt und gebrechlich und am nächsten Tag so frisch wie mit „Vierzig“ – und gehören doch zu den Seniorinnen und Senioren.

In Zeuthen sind gut 31 Prozent der Bürgerinnen und Bürger über 60 Jahre alt, und es werden mehr, weil die Menschen länger leben. Der Ruhestand ist, wenn nicht durch gesundheitliche und oder gar volkswirtschaftliche Gegebenheiten bereits eingetreten, absehbar. Und nun?

Viele Seniorinnen und Senioren möchten noch in irgendeiner Weise aktiv sein, ihre unterschiedlichen Interessen pflegen, sie mit anderen teilen, am gesellschaftlichen Leben ihres Heimatortes teilhaben, ja, für die Mitmenschen da sein.

Nicht jeder, der sich zu den Seniorinnen und Senioren zählt, hat einen Altersbezug auf dem Konto, der zu einer jährlichen Kreuzfahrt, einer üppig ausgestatteten Reise oder einer anderen sinngebenden Alterskurzweil genutzt werden kann, die das nunmehr zu gestaltende Leben völlig ausfüllt.

Sehr wohl haben wir aber – auch in Zeuthen – eine Lobby, also Interessenvertretungen. Da gibt es die Gruppen der Volkssolidarität, private Einrichtungen und – den Seniorenbeirat Zeuthen e.V.

Im Forstweg 30 befindet sich das Domizil des Seniorenbeirates. Hier finden Veranstaltungen statt, treffen sich verschiedene Arbeitsgruppen in regelmäßigen Abständen und hier tagt auch der Vorstand. Dieser hat derzeit einige Probleme, verwaltungstechnischer und „handfester“ Art, zu klären.

In einem Interview mit der MAZ (Märkischen Allgemeinen Zeitung) vom 30.04.2012 legte der Vorsitzende des SBZ, Herr Müller, einige Probleme, die mit der Lage des Generationstreff im Areal der Gemeinde zu tun haben, auf den Tisch.

Seniorinnen und Senioren, die Veranstaltungen im Generationstreff besuchen wissen, dass es keine behindertengerechte Toiletten gibt, kein Rollstuhl in die Veranstaltungsräume kommt, bei visuellen Darbietungen die Sicht auf den Aktionsplatz eingeschränkt ist und das Ambiente sehr zu wünschen lässt.

Natürlich kennt die Gemeinde die Schwierigkeiten, mit denen sich der Seniorenbeirat für die Seniorinnen und Senioren zu befassen hat.

Da es bis heute immer noch keine Lösung für die Schaffung eines den Erfordernissen entsprechenden Generationstreffs gibt, muss das Objekt im Forstweg 30 mindestens noch für 2 bis 3 Jahre für die Arbeit mit Senioren genutzt werden. Für diese Zeit muss wenigstens das Ambiente mit geringem Aufwand verbessert werden.

Deshalb sollen der Versammlungsraum und der Flur einen neuen Farb-anstrich und einen verkehrssicheren Fußbodenbelag bekommen. Außer-



ERÖFFNUNG am 4. Juni 2012

Ein Ladengeschäft rund um den Fuß in der Dorfstraße 17 in Zeuthen

HONORE PEDEM

• EHRE DEN FUSS •

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 14-18 Uhr • Di, Fr 9-13 Uhr

Schulungstermine werden gesondert bekannt gegeben!

Dorfstraße 17
15738 Zeuthen
Telefon (03 37 62) 82 49 10

FMV-Einlagen, Strümpfe, Fußpflegepräparate, Fußseifen und Bäder, Dr. Comfort Schuhe sogar in zwei Größen für zwei Füße, Computergestützte Fußdruckmessung, Kinderschuhberatung, Hilfsmittel rund um den diabetischen Fuß, Schulungen z. B. Venengymnastik, Sturzprophylaxetraining, Diabetes und seine Fußprobleme,

dem wird die verschlissene und nicht mehr nutzbare Bestuhlung erneuert. Der Seniorenbeirat übernimmt mit eigenen Kräften und Mitteln dann die weitere Ausgestaltung mit Gardinen, Bildern usw.

Vorgesehen ist dafür der Zeitraum Juli 2012; das heißt, dass in dieser Zeit das Haus geschlossen bleiben muss. Die Arbeitsgemeinschaften können ihre Arbeit ab 2. August wieder aufnehmen.

Mit einem Tag der offenen Tür am 11. August 2012 will dann der Seniorenbeirat Zeuthen e.V. die Wiedereröffnung des Generationstreffs feierlich begehen, damit die Seniorinnen und Senioren Zeuthens ihren Anlaufpunkt wiederhaben.

N. Voigt

Gezielt werben mit einer Anzeige in Zeuthen

Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54
email: jp.bueorgkomm@t-online.de

Nur zusammen können wir was bewegen!

Unter diesem Motto versucht der Kitausschuss der Kita Kinderkiste Miersdorf Zeuthen seit 2 Jahren Verbesserungen für die Kinder herbeizuführen.

Nun, am 12.05.2012, ist es gelungen, alle 3 Parteien, die Erziehschaft in Vertretung durch Frau Altkrüger, Eltern und der Träger in Vertretung durch Herrn Sündermann, an einem gemeinsamen Vormittag eine weitere Bewegungsbaustelle zu bauen.

Die Bewegungsbaustelle ist ein von Wissenschaftlern unter pädagogi-

schen, motorischen und gesundheitsfördernden Aspekten entwickeltes, vielseitig einsetzbares und kostengünstiges Spielgerät, das Kinder zum gemeinsamen, intensiven und bewegten Spielen anregen soll.

Der Dank unser aller Kinder geht an die Fachfrau für die Bewegungsbaustelle, Frau Gabriele Altkrüger, Herrn Sündermann und an die Eltern, die tatkräftig beim Bau unterstützt haben.

Dieing/Vors. des Kita-Ausschusses Kinderkiste



„Jazz – Lyrik – Prosa und Alltägliches“

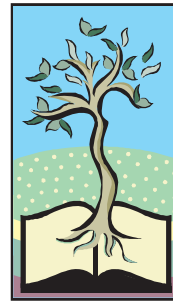
Es war ein vergnüglicher Abend, der am Sonnabend, dem 12. Mai im kleinen Saal der Paul-Dessau-Schule stattfand. Prominente Künstler der Region haben sich zusammen gefunden und der seit vielen Jahren bekannte Reihe „Jazz – Lyrik –

seidene Mädchen“ von Irmgard Keun, Wolfgang Hoffeld stellte Lieder aus seiner CD „Du bist wie ich“ und kleine, unterhaltsame Episoden aus dem Schauspielerleben vor. Die Begleitung übernahm Nico Hollman, hin und wieder stiegen



Prosa“ noch eins oben drauf gesetzt. Das hat sich ausgezahlt. Auch wenn der Saal nur zu zwei Dritteln gefüllt war – im Fernsehen schwang Königs Fußball sein Zepter – erlebten die Besucher 90 Minuten lang einen Abend mit frivolen, witzigen und amüsanten Geschichten und Liedern. Brigitte Hube-Hosfeld zeigte Ausschnitte aus ihrem Programm „Rund um die Lifaßsäule“ sowie Texte aus dem Roman „Das kunst-

Jazzmusiker Rolf von Nordenskjöld und Danuta Jacobasch mit ein, denen aber auch Zeit blieb, um interessanten kammermusikalischen Jazz zu spielen. Es war ein Abend am dem es sich gelohnt hat den Fernseher zu ignorieren und sollte es demnächst ein weiteres Konzert geben, dann sei dieses jetzt schon empfohlen.
Ronald Mooshammer



Die Gemeinde- und Kinderbibliothek Zeuthen informiert:

BITTE VORMERKEN:
Wegen Grundreinigung bleibt die Bibliothek am Freitag, 6.7. und Samstag, 7.7.2012 geschlossen!

- 14. ZEUTHENER FONTANETAG: „Neues vom alten Fontane“

Die Reisetagebücher, Die Notizbücher - Zwei Vorträge und ein fiktives Gespräch

Es gibt wirklich noch Neues aus Fontanes Feder.

Ganze Konvolute sogar. So seine Reisetagebücher.

Zwar wurde daraus schon verschiedentlich zitiert, doch blieben sie im Ganzen bisher ungedruckt.

Von Gotthard Erler und Christine Hehle im Rahmen der Großen Brandenburger Fontane-Ausgabe herausgegeben, erscheinen sie jetzt zum ersten Mal.

Neben seinen „eigentlichen“ Tagebüchern hat Theodor Fontane in dem Jahrzehnt von 1864 bis 1875 unterwegs ein Dutzend solcher Kladden gefüllt.

Dazu gehören seine Aufzeichnungen aus Schleswig-Holstein, Böhmen, Schlesien und Frankreich, als er Schauplätze der preußischen Reichseinigungskriege besuchte. In der Bahn, in Postkutschen, im Hotel oder auf dem Bahnhof geschrieben, offenbaren sich darin momentane Eindrücke, Stimmungen, Ideen des Autors so unmittelbar, wie es nur diesem Genre eigen ist.

Gegenüber später bearbeiteten Texten geben solche Reflexionen über Ursprünge Auskunft.

Vortrag Dr. Gotthard Erler (Berlin)

Eben Gesagtes gilt für Fontanes Notizbücher insgesamt. Sie gewähren auf ihre Art tiefe Einblicke in die Arbeitsweise und in die Gedankenvielfalt dieses Schriftstellers.

In den 67 Bändchen, die erhalten und der Forschung zugänglich blieben, widerspiegeln sich sämtliche Bereiche, durch die sich Theodor Fontane im Laufe von Jahrzehnten schreibend bewegte, sei es als Reisereporter und -feuilletonist, Theater-, Kunst- und Literaturkritiker, Lyriker und Romancier.

Vergleicht man solche Vorarbeiten mit darauf gegründeten Stellen späterer Texte, so lassen sich Stadien und Stufen der Wortkunst Theodor Fontanes voneinander unterscheiden.

Frau Dr. Radecke wird das Editionsprojekt der Notizbücher vorstellen und Fontanes Arbeitsweise an Beispielen veranschaulichen. Die Edition – gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft – entsteht in der Theodor-Fontane-Arbeitsstelle der Universität Göttingen und wird als Buch- und Internetausgabe im Verlag Walter de Gruyter erscheinen.

Vortrag Dr. Gabriele Radecke (Göttingen)

„Eine Begegnung mit Fontane“

Nach der Mittagspause, um 14.00 Uhr, geben Christine und Gerd Bandelow (Mittenwalde), Gedanken Theodor Fontanes von seiner Pfingstfahrt in den Teltow 1862 aufnehmend, ein fiktives Gespräch zwischen dem „Märkischen Wanderer“ und einer Dahmeländerin von heute.

Mit Saxophon und Flöte begleitet sie Holger v. Nordenskjöld (Zeuthen).
Termin: 30. Juni 2012 (Samstag) 10.00 bis 15.30 Uhr, DESY Zeuthen, Platanenallee 6, Seminarraum III. Eintritt: 10.00 €/ ermäßigt (Schüler, Studenten, Schwerbeschädigte) 6,00€



NEUERWERBUNGEN der Kinderbibliothek

(Auswahl Januar– Mai 2012)

Belletristik und Sachliteratur ab 3 Jahre

Campanella, M.: Leo Lausemaus lernt schwimmen

Du und ich durch dick und dünn – die schönsten Freundschaftsgeschichten

Entdecke die Stadt (Wieso? Weshalb? Warum? Tiptoi)

Ferres, V.: Fass mich nicht an!

Gellersen, R.: Wellen, Sand und Meer

Heine, H.: Zum Glück gibt's Freunde

Henkel, C.: Mein erstes Wimmelbuch Hecke und Garten

Herfurtner, R.: Aschenputtel Musikalisches Bilderbuch mit CD

Mein erstes Wimmelbuch Jakob sucht Conni

Reichenstetter, F.: Der kleine Frosch und seine Freunde von der Ameise bis zum Schmetterling

Schröder, P.: 3 Drachengeschichten (Erst ich ein Stück, dann du)

Schröder, P.: 3 Fußballgeschichten (Erst ich ein Stück, dann du)

Siegner, I.: Der kleine Drache Kokosnuss kommt in die Schule (Erst ich ein Stück, dann du)

Vom Windelfutsch, von der Schnullerfee und neuen Freunden

Wick, W.: Ich finde was... Dinosaurier & Co.

Belletristik und Sachliteratur ab 8 Jahre

Ich kann Kunst So malst du wie die großen Künstler

Knister: Hexe Lilli im Wunderland

Naoura, S.: Matti und Sami und die drei größten Fehler des Universums

Reffert, Th.: Australien, ich komme

Schindler, N.: Wer war Sitting Bull?

Schlüter, A.: Die Mumie und ich

Belletristik und Sachliteratur ab 10 Jahre

Boyce, F.: Meisterwerk

Drvenkar, Z.: Wenn die Kugel zur Sonne wird Fußballkrimi

Filmwerkstatt So drehst du deinen eigenen Film mit Handy oder Digital-

kamera

Grahame, K.: Der Wind in den Weiden –

Die grandiosen Geschichten über die

Abenteuer von Maulwurf, Ratte,

Kröterich und Dachs machten

Kenneth Grahame weltberühmt.

Das große Ravensburger Buch der

Kunst –

von der Höhlenmalerei bis zur

Gegenwart

Grün, Max von der: Vorstadt-

krokodile

Hunter, E.: Warrior Cats Vor dem

Sturm Bd. 4

Lagercrantz, R.: Mein glückliches Leben

Leitzgen, A.: Erforsche deine Welt

Till Eulenspiegels lustige Streiche

Welt Fußball Rekorde 2011

Wildner, M.: Das schaurige Haus

Vampire: das furchterregende Tagebuch des Dr. Van Helsing

Klüpfel, V.: Laienspiel – Klüftingers vierter Fall

Skomsvold, K.: Je schneller ich gehe, desto kleiner bin ich

Stagg, J.: Monsieur Papon – eine liebenswert schrullige Dorfgemeinschaft

Sachbücher

Dieckmann, C.: Freiheit, die ich meine – vom erhabensten Menschheitsgefühl und einem vielfach missbrauchten Begriff

Dieterle, R.: Die Tochter – das Leben der Martha Fontane

Farquharson, V.: Nackt schlafen ist Bio – radikales Selbstexperiment in 365 Teilen

Jens, I. / W.: Frau Thomas Mann – das Leben der Katharina Pringsheim

Ljubic, N.: Schluss mit der Deutschenfeindlichkeit!

Siebzehn deutsche Schriftsteller erzählen von ihren Erfahrungen in einem Land, das sie Heimat nennen. Sie heißen Ljubic, Bánk, Müller, Gorelik, Barbetta oder Özdogan. Sie sind Deutsche, aber man nennt sie „Deutsche mit Migrationshintergrund“. Hier äußern sie sich zur Debatte über Heimat, Herkunft und ihre Identität. Ein Plädoyer für einen neuen Blick auf das, was uns fremd erscheint.

Müller, J.: Filme der 2000er – ein Buch das Lust macht aufs Wiederansehen

Newkey-Burdon, C.: Adele – reich

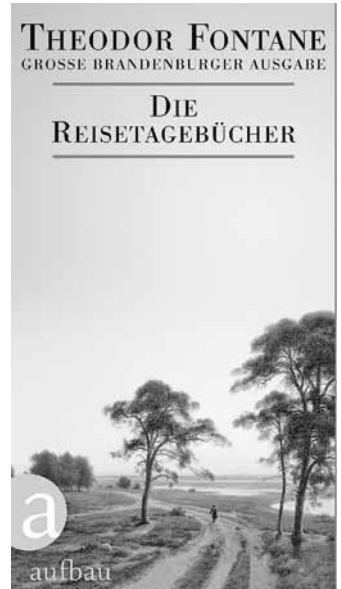
illustrierte Biographie der britischen

Sängerin

Spencer, Bud: In achtzig Jahren um

die Welt

Einen schönen Frühling mit Muße zum Lesen wünscht
das Team der Bibliothek Zeuthen.



GEZIELT WERBEN
mit einer Anzeige in der Zeitung

“Am Zeuthener See”

Ich berate Sie gern unverbindlich

Jürgen Plettner

15711 Königs Wusterhausen • Pirschgang 6

ISDN Tel.: (0 33 75) 29 59 54

ISDN Fax: (0 33 75) 29 59 55

eMail: jp.bueorgkomm@t-online.de

110jähriges Jubiläum der Feuerwehr Zeuthen in der Schweiz gefeiert

1. Internationales Feuerwehrfest – Code 3800

Vom 18. bis 20. Mai 2012 wurde Interlaken/Schweiz zum Mekka der Feuerwehrleute. Das 1. Internationale Feuerwehrfest „Code 3800“ war eine Kombination aus Live-Demonstrationen, heißer Action und Austausch zwischen Aktiven und Besuchern aus der ganzen Welt.

Der Löschzug Zeuthen der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen fuhr

Interlaken statt, da dieser zahlreiche logistische Vorteile bot. Außerdem war hier auch viel Platz für die spektakulären Vorführungen, wie zum Beispiel die Live-Demonstrationen, welche nur einen Höhepunkt des Feuerwehrfestes darstellten. Den Besuchern konnte auch das Zusammenspiel mehrerer Feuerwehren gezeigt werden. So de-

Niederlanden für Stimmung sorgten.

Doch bereits zu Beginn wurde viel Action geboten: am Freitag fand auf dem Festgelände bereits die „International Firefighters Challenge Interlaken 2012“ statt. Hier konnten sich die Feuerwehrleute in 4-er Teams der harten Konkurrenz stellen. Bei den verschiedenen Disziplinen geht es nicht nur darum, wer schneller und stärker ist, sondern auch um die Beherrschung der wichtigsten Techniken. Dieser Herausforderung stellte sich

Leistung leider nicht wiederholt werden. Die Kameraden des Löschzuges Miersdorf belegten den 9. und die des Löschzuges Zeuthen des respektablen 10. Platz.

Zwischen den vielen Highlights des Festes, fand sich auch etwas Zeit den Kontakt zwischen beiden Feuerwehren ausbauen. So besuchten wir die Wache der Feuerwehr Bödéli, wo wir herzlich vom Kommandant Andreas Blatter und Vizekommandant Daniel Biedermann empfangen wurden. Nach ein paar kurzen Worten wurde die Wache und Technik unter die Lupe genommen. Ein Highlight war das Tanklöschfahrzeug für Tunnelleinsätze. Dieses Fahrzeug kann sich



am 17. Mai 2012 anlässlich des 110. Geburtstages in die Schweizer Schwesterstadt Interlaken und nahm am Feuerwehrfest teil. Die Region Interlaken liegt zwischen Thuner- und Brienzsee und zu Füßen des imposanten Dreigestirns „Eiger, Mönch und Jungfrau“.

Die Feuerwehr ist als Lebensretter überall bekannt und wird dafür auch hoch geschätzt. Doch ihre Arbeit verrichten sie meist diskret unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Um dies zu ändern, hat der Veranstalter Jungfrau World Events ein nationales und sogar internationales Fest auf die Beine gestellt. In Kooperation mit dem Schweizer Feuerwehverband

monstrierte die Feuerwehr Bödéli und die Feuerwehr Zeuthen einen Gebäudebrand.

Es wurde zusätzlich eine Feuerwehrfahrzeug-Meile mit einer Oldtimer-Show geboten, viel Action und Spaß im Feuerwehrdorf sowie einen eigenen Bereich für die Jugendfeuerwehren. Nicht zu vergessen war auch die heiß erwartete Firefighters-Party im Festzelt, wo die Schürzenjäger aus Österreich, die Country Sisters aus Tschechien oder die Hermes House Band aus den



Chef der Feuerwehr Interlaken, Andreas Blatter und die Bürgermeisterin Beate Burgschweiger

auch ein Team des Löschzuges Zeuthen. Die Vorrunde wurde als Zweiter beendet. In der Finalrunde, wo 12 von 50 Teams nun den Sieger ermittelten, konnte die

auf der Stelle drehen, was die Feuerwehrleute und die Bürgermeisterin Beate Burgschweiger beeindruckte. Nach dem Rundgang wurde das Zeuthener Gastgeschenk von der Bürgermeisterin Beate Burgschweiger an den Kommandanten Andreas Blatter übergeben.

Mit vielen neuen und tollen Eindrücken wurde am 20. Mai 2012 gegen Mittag die 11stündige Rückreise angetreten. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit den Feuerwehrfreunden aus der Schweiz, ob in Interlaken oder Zeuthen!

An dieser Stelle danken wir der Gemeindeverwaltung Zeuthen und dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen e.V. für die finanzielle Unterstützung.

Ihr Löschzug Zeuthen
der Freiwilligen Feuerwehr
Zeuthen



Code 3800 – Offizielle Delegation der Feuerwehr Zeuthen beim 1. Internationalen Feuerwehrfest in Interlaken

Seit dem Jahr 2003 verbindet die Zeuthener Feuerwehr eine intensive Partnerschaft mit der Feuerwehr Bödeli in Interlaken. Sie wird geprägt von gegenseitigen Besuchen und interessanten Erfahrungsaustauschen. Auch viele private Kontakte und Freundschaften haben sich in den vergangenen Jahren entwickelt. Zuletzt waren die Kameraden aus Interlaken im Jahr 2010 in Zeuthen zu Gast. Gemeinsam mit den Miersdorfer und Zeuthener Kameraden besuchten sie u.a. die anlässlich des 28. Deutschen Feuerwehrtages in Leipzig stattfindende Fachmesse Interschutz 2010 sowie die Internationale Luftfahrtausstellung in Schönefeld.

Vom 18. – 20. Mai 2012 fand nun in Interlaken das 1. Internationale Feuerwehrfest Code 3800 (3800 – Postleitzahl von Interlaken) statt. Auf Empfehlung des Interlakener Gemeindepräsidenten Urs Graf, wurde dazu auch die Zeuthener Bürgermeisterin und eine offizielle Delegation der Feuerwehr Zeuthen eingeladen. Am 17. Mai reiste die Bürgermeisterin Frau Burgschweiger zusammen mit dem Gemeindebrandmeister Peter Rublack und jeweils 3 Kameraden der Löschzüge Miersdorf und Zeuthen nach Interlaken. Dort erwartete die Delegation ein umfangreiches und interessantes Programm. Bereits am ersten Nachmittag lud der Kommandant der Feuerwehr Bödeli, Andreas Blatter, die Zeuthener Gäste auf den Interlakener Hausberg ein. Bei sonnigem Wetter bot sich von hier, in 1322 Metern Höhe, ein herrlicher Blick auf den weltbekannten Kur- und Erholungsort Interlaken, den Briener- und

Thunersee sowie auf die gesamte Jungfrau Region. Am Abend wurden dann alle Delegationen bei einem festlichen Empfang begrüßt. Neben den Zeuthenern waren auch Delegationen aus Scottsdale (Arizona, USA), New York City/ Brooklyn (New York, USA), Bled

in Bern nahmen daran Frau Burgschweiger und Herr Rublack teil. Der 3. Und 4. Tag stand ganz im Zeichen von Vorführungen, Technikausstellungen und Feuerwehrinformationen. Hier wurde den Kameraden der beiden Zeuthener Löschzüge eine beson-

ber nutzen den 3. Tag auch, um den angereisten Delegationen die einzigartigen Naturschönheiten der Region zu zeigen und luden zu einer Fahrt auf das Jungfraujoch ein.

Das 1. Internationale Feuerwehrfest Code 3800 endete am Sonntagnachmittag mit einer großen Feuerwehrparade durch Interlaken. Es war ein gelungenes Fest! Für die Einladung dazu, die herzliche Aufnahme und die große Gastfreundschaft möchten wir uns bei der Feuerwehr Bödeli, dem Veranstalter - der Jungfrau World Events GmbH und unserer Partnergemeinde Interlaken herzlich bedanken.

*P. Rublack
Gemeindebrandmeister*



(Slowenien), Moskau (Russland) und Tschechien angereist. Bei Schweizer Spezialitäten kam es zu vielen interessanten Gesprächen. Am 2. Tag fanden die Feuerwehrwettkämpfe auf dem Festgelände statt. Daran nahmen auch Feuerwehrkameraden des Löschzuges Zeuthen und des Löschzuges Miersdorf teil, die zusätzlich zur offiziellen Delegation angereist

were Ehre zu teil. Gemeinsam mit der Feuerwehr Bödeli konnten sie vor internationalem Publikum die Bekämpfung eines Gebäudebrandes demonstrieren. Die hier gezeigte Leistung wurde von den Zuschauern mit viel Beifall und großem Lob bedacht. Die Gastge-

waren. Angefeuert von der Bürgermeisterin und den eigenen Feuerwehrkameraden konnten sie unter den 50 startenden internationalen Mannschaften einen beachtlichen 9. (LZ Miersdorf)

und 10. Platz (LZ Zeuthen) belegen. An diesem Tag fand auch die offizielle Eröffnungsveranstaltung des 1. Internationalen Feuerwehrfestes statt. Auf dem Bundesplatz



Sechster Zwergenmarsch der Kreisjugendfeuerwehr Dahme-Spreewald Feuerwehrynachwuchs wetteiferte in Zeuthen

wetteiferten sie an verschiedenen Stationen um die besten Leistungen. Auch Kreisjugendfeuerwehr-

Große Freude herrscht derzeit in der Kinderfeuerwehr der Gemeinde Heidesee. Die erst im letzten Jahr gegründete Mannschaft gewann den ersten Platz beim dies-

Landrat Stephan Loge gehörte zu den ersten Gratulanten. Zusammen mit anderen Kreistagsabgeordneten und Kommunalpolitikern hatte er sich beim Wett-



jährigen Zwergenmarsch der Kinderfeuerwehren des Landkreises, der am 5. Mai 2012 in Zeuthen stattfand. Die Mädchen und Jungen der Kinderfeuerwehren aus Luckau und Schulzendorf folgten auf den Plätzen zwei und drei.

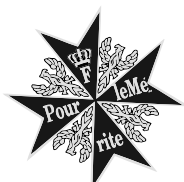
bewerb der Jüngsten vom Wissen und Können des Feuerwehrynachwuchses überzeugt. „Die Brandschutzerziehung kann nicht früh genug beginnen. Mit einer aktiven und kontinuierlichen Öffentlichkeitsarbeit wollen wir den drohen-

den Nachwuchsproblemen in den Freiwilligen Feuerwehren unseres Landkreises entgegen wirken“, betonte der Landrat.

Bereits zum sechsten Mal lud die Kreisjugendfeuerwehr Dahme-Spreewald zum Zwergenmarsch der Kinderfeuerwehren des Landkreises ein. Insgesamt nahmen 186 Kinder im Alter von 5 bis 9 Jahren daran teil. In 15 Mannschaften

wart Christian Liebe freute sich über die gelungene Veranstaltung. „Mein besonderer Dank gilt den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen und des Fördervereins der FF Zeuthen für die sehr gute Vorbereitung und Durchführung des Wettbewerbs“, sagte Liebe.

Pressestelle Landkreis Dahme-Spreewald



Antik & Militaria
Heiko Fuchs
15738 Zeuthen

Ankauf von: Orden & Ehrenzeichen • Urkunden • Uniformen
• Helme & Pickelhauben • Militärfotos & Alben (zahle für Panzer- & Flieger- alben ab € 500,-) • Wehrpässe • Ausrüstung
weiterhin gesucht: hochrangige DDR-, NVA- & MfS-Nachlässe

Tel.: 0 33 7 62 / 7 16 73 • mobil: 01 75 -5 67 38 50
e-Mail: militariafuchs@onlinehome.de

Nach der Begrüßung der über 200 jungen Teilnehmer des „Zwergenmarsches“ luden der Gemeindebrandmeister, Peter Rublack sowie die Bürgermeisterin, Beate Burgschweiger die Gäste zu einer lockeren Gesprächsrunde in die Feuerwache Zeuthen ein. Gekommen waren Gemeindevertreter aus Zeuthen und den Nachbarkommunen, der Landrat, Stephan Loge, der Kreisjugendfeuerwehrwart, Christian Liebe sowie weitere Verantwortliche aus Kreis und Land. Die Bürgermeisterin sagte: „ Wenn es uns allen gemeinsam gelingt, frühzeitig Kinder und Jugendliche für die Aufgaben der Feuerwehr zu begeistern, so werden auch zukünftig die Freiwilligen Feuerwehren unserer Region qualifiziert einsatzfähig sein.“ Mit ihrem Dank verband die Bürgermeisterin die Anerkennung gegenüber der großen Teilnehmerzahl an diesem strahlenden Samstag. Zeigt das doch, dass die hohe Bedeutung der Nachwuchsförderung auch auf Kreis- und Landesebene ernst genommen wird.

*Hesse
SB Öffentlichkeitsarbeit*

HBV 50*90, 4c

Die nächste Ausgabe

"AM ZEUTHENER SEE"

erscheint am: 04.07.2012

Redaktionsschluss ist am: 20.06.2012

Sonne, kein Regen und viele glückliche Gesichter - das war das 20. Fischerfest

Wir die Organisatoren des Gewerbevereins Zeuthen hoffen, dass es Ihnen gefallen hat. Das abwechslungsreiche Programm hatte wieder für jeden etwas zu bieten. Hier sind jung und

wurde dann so richtig gefeiert, bevor wie jedes Jahr 3 Kinder nach der Taufe in das Reich Neptuns eintauchen konnten. Das Gaudi-Bootsrennen danach sorgte für viele Lacher.



alt auf ihre Kosten gekommen. Für viel Gaudi sorgte nicht nur das namensgleiche Bootsrennen, sondern auch Neptun, der mal ausnahmsweise über dem See schwebte und dabei fast abgetaucht wäre. Mit z. T. offenen Mündern verfolgten die Zuschauer die Hochseilartistik quer über dem Miersdorfer See und die kräftezehrende Rettung des Motorrades samt Neptun in den sicheren Hafen, als die Technik auf dem Seil versagte. Die anschließende Netun-Show von Margit Ziebeck mit dem wässrigen Gefolge



Abends sah man so manchen gemütlich bei einem Glas Wein oder Bier auf einer Banke sitzen und viele genossen es, mal wieder das Tanzbein zu schwingen. Der krönende Abschluss der drei schönen Tage war wohl für alle das Feuerwerk, welches mit viel aaahhh- und oooohhhh- Rufen begleitet wurde. Unser großer Dank gilt all denen, die zum Fest mitgewirkt, oder uns auch anderweitig unterstützt haben. Dann bis zum nächsten Mal!

Gewerbeverein Zeuthen
Der Vorstand
Hartmut Arens
Markus Ott
Klaus-Dieter Kubick



Wir danken unseren Sponsoren zum 20. Fischerfest 2012

Wäsche & Mehr Zeuthen • Barmenia Versicherung
Eichwalder Baumdienst • Schadow Elektro
Instal Udo Itzek Zeuthen • Gebr. Schwabenland Grossküchen Service GmbH • Gebäudereinigung Andreas Panse
Salon Margit Ziebeck Zeuthen
Digitales Webdesign Zeuthen Reifen Tauchmann Zeuthen
Löwen Apotheke Zeuthen • Apartmenthaus Zeuthen
Wirtshaus Redo XXL Wildau • Hausbau Brale GmbH
Weichert Möller & Kollegen Zeuthen
Allianzagentur Herr Erdmann Zeuthen
FFK Containerdienst Peitz • Kwh Ambulance • Eon Edis
Reifen Tauchmann Zeuthen • Hinrich Martens Zeuthen
Steuerbüro Albrecht Zeuthen • Sparkasse Zeuthen
Facharzt für Innere Medizin, Frau Vogelsang Zeuthen
Raoul Töpfer Industrievertretungen Zeuthen
MaMa Filmcatering GmbH Zeuthen
Hintze Schlüsseldienst Wildau

und den ehrenamtlichen Festausschussmitgliedern:

Silvia Kubick
Klaus Dieter Kubick
Margit Ziebeck
Jörn Moch
Patrick Senk & Markus Ott
Jörn Riemann
Udo Itzek Zeuthen

sowie allen anderen freiwilligen Helfern unter der Leitung von Wilhelm Hartmut Arens
Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Zeuthen für die finanzielle Unterstützung.

Hartmut Arens
Vorsitzender Gewerbeverein Zeuthen e.V.



10. Zeuthener See-Schwimmen

Sonnabend, 11. August 2012



Startvorbereitung und Eröffnung ab 9.40 Uhr

auf dem Gelände des Segelclub Zeuthen e.V. Eichenallee 13

(5min Fußweg v. S-Bahnhof Zeuthen- hinterer Ausgang Richtung Königs Wusterhausen – Rampe/Schranke)

2.800m



Start: 10.00 Uhr vom Segelclub Zeuthen e.V.

Teilnahmebedingungen:

Keine gesundheitlichen Einschränkungen, Mindestalter 12 Jahre, Silbernes Schwimmabzeichen, Schriftliche Einverständniserklärung eines Elternteiles (bei Minderjährige), Ausreichendes Training (Kondition),

1000m



Start: 10.15 Uhr vom Yachtclub Zeuthen , Niederlausitzstrasse 12

(25 min v. S-Bahnhof Zeuthen)

kostenfreier Transport für Sachen und Personen ab Segelclub Zeuthen)

Teilnahmebedingungen:

Keine gesundheitlichen Einschränkungen, Mindestalter 10 Jahre, Silbernes Schwimmabzeichen, Schriftliche Einverständniserklärung eines Elternteiles (bei Minderjährige), Ausreichendes Training (Kondition),

100m



Start: 11.30 Uhr *KINDERSTRECKE* Badewiese Eichwalde Lindenstraße

Teilnahmebedingungen:

Keine gesundheitlichen Einschränkungen, Alter 6 bis 10 Jahre, Bronzenes Schwimmabzeichen, Schriftliche Einverständniserklärung eines Elternteiles (bei Minderjährige),

Gemeinsames Ziel aller Strecken und Ort der Siegerehrung: Badewiese Eichwalde

Startgebühr: 7 – 15 Jahre kostenlos, ab 16 Jahre 5,-€

Sportliche Leitung: Klaus Jadczyk: 030 – 6720881 (bitte 19-21.00 Uhr anrufen)
Sachsenstrasse 24, 12524 Berlin – Altglienicke

Veranstalter: Gemeinden Eichwalde und Zeuthen

Wasseraufsicht: DRK, Johanniter Unfallhilfe (Land), ASB

Haftung: Der Veranstalter übernimmt keine Haftung.

Anmeldungen: Gemeinde Zeuthen: Herr Sündermann Fax: 033762 – 753 501
oder e-mail: suendermann@zeuthen.de
Gemeinde Eichwalde: Herr Kätner Fax: 030 – 67502112
oder e-mail: buergermeister.sekr@eichwalde.de
Klaus Jadczyk 030 - 6720881

Anmeldeschluss: Montag, 06.08.2012, einzelne Anmeldungen sind auch am Starttag 11.08.2012 im Segelclub Zeuthen ab 8.20 bis 9.40 Uhr möglich!

Die Nachfrage und der Bedarf an Kleingärten nahm in den 50ziger Jahren immer mehr zu. Im Jahre 1959 wurde in der damaligen Deutschen Demokratischen Republik (DDR) der „Verband der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter (VKSK)“ gegründet. Das Anliegen des Verbandes war es, im Rahmen bestehender und neu zu schaffender Kleingartenanlagen, die Bedürfnisse der werktätigen Bevölkerung nach aktiver Erholung und sinnvoller Freizeitgestaltung noch besser zu befriedigen. Zudem wurde die Erzeugung von Obst, Gemüse, Honig sowie Kaninchen- und Geflügelfleisch angeregt und gefördert.



In der Gemeinde Zeuthen hatte sich unter den hier wohnenden Bürgern, welche Kleintiere und insbesondere Kaninchen züchteten, eine Sparte des Verbandes der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter gebildet. Sie gaben sich den Namen „Siedler und Kleintierzüchter Zeuthen I“. In den weiteren Jahren schlossen sich immer mehr Siedler und Kleintierzüchter dieser Sparte an. Im Jahre 1982 wurden der Sparte des VKSK „Splitterflächen“ durch die Gemeinde Zeuthen und den Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften (LPG) zur Errichtung von Kleingärten entlang des Plumpen-

Dreißig Jahre Gartenverein

Ein Beitrag der Gartenfreunde Zeuthen e.V.

grabens übergeben. Die inzwischen auf 29 Mitglieder angewachsene Sparte der Siedler und Kleintierzüchter ergriffen noch im gleichen Jahr die Initiative und begannen mit der Erschließung der übergebenen Flächen. Die Grundlage zur Schaffung einer Kleingartenanlage beschloss die Mitgliederversammlung der Sparte Zeuthen I am 28.08.1982 (Gründungstag). In dieser Versammlung wurde die Konzeption für die Errichtung einer Kleingartenanlage des Verban-

des der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter (VKSK) „Siedler-Sparte Zeuthen I“ durch die Nutzbarmachung von Splitter- und Restflächen beschlossen. An Interessenten für einen Kleingarten fehlte es nicht, die Nachfrage war sehr groß. So gingen die alten und neuen Mitglieder des VKSK mit großem Elan, Freude und Tatendrang an die Errichtung einer Kleingartenanlage. Die lenkende und leitende Hand hatte der Vorsitzende der Sparte, der Gartenfreund Eberhard Aehle. Durch seine Ideen, seinen unermüdlichen Einsatz, sein drängen des Engagement und hervorragenden

de Organisation und natürlich auch der fleißigen Unterstützung der künftigen Nutzer, entstanden bis 1985 die ersten 57 Kleingärten für Familien aus Zeuthen, angrenzende Gemeinden und aus Berlin. Diese 57 Kleingärten entstanden auf den Teilflächen 1 bis 3 der Kleingartenanlage am Plumpengraben. Auf diesen Flächen bewirtschafteten noch heute 15 Gründungsmitglieder ihre Kleingärten mit viel Liebe. Zu den Gründungsmitgliedern auf der Fläche 1 gehört auch unser „Ehrenmitglied Gartenfreundin Waltraut Resener“.

Es kam das Jahr 1987 und unserer Sparte der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter wurden nochmals Splitterflächen durch die damalige LPG Diepensee zur Schaffung weiterer Kleingärten übergeben. Auf diesen Flächen, die sich entlang des „Selchower Flutgrabens“ hinziehen, entstanden von 1987 bis 1990 weitere 139 Kleingärten. Mit diesen neuen Gärten entstanden die Flächen 4a, 4b und

nem bis zur Übergabe durch die LPG Diepensee bewirtschafteten Acker. Mit der Erschließung der letzten Flächen hatte unsere Kleingartenanlage Anfang 1990 insgesamt 197 Kleingärten auf 6 Teilflächen.

Unsere Kleingartenanlage beginnt an der Feuerwache Zeuthen, geht weiter am Flut- und Plumpengraben bis an die Ortsgrenze der Gemeinde Eichwalde.

Leicht hatten es die künftigen Nutzer bei der Anlage und Gestaltung ihrer Gärten und der Gemeinschaftsanlage nicht. Es mussten etliche 100 Meter Umzäunung errichtet werden, viele Meter Kabelgraben für die Elektroanlage mussten geschachtet werden und Parkplätze wurden angelegt. All diese Arbeiten mussten mit Spaten, Schaufel und Hacke in Handarbeit durchgeführt werden, Technik stand nicht zur Verfügung.

Einige der 6 Teilflächen waren versumpft, besonders stark die Fläche 3. Andere Flächen waren verwehrt oder wurden als Müllkippen genutzt. Die Fläche 2 hatte lange Zeit mit Schichtwasser zu kämpfen, was dazu führte, dass Entwässerungen in großem Um-



fang durchgeführt werden mussten. Noch heute stehen oft Teile dieser Fläche unter Wasser. Zwei der heute liebevoll gepflegten Flächen konnten überhaupt erst zu dem werden, was sie heute darstellen,

fang durchgeführt werden mussten. Noch heute stehen oft Teile dieser Fläche unter Wasser. Zwei der heute liebevoll gepflegten Flächen konnten überhaupt erst zu dem werden, was sie heute darstellen,

Immobilienbüro Jakob

Suche ständig
Grundstücke & Häuser

Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Jakob



Mitglied im Ring Deutscher Makler
Haus- und Grundstücksvermittlung seit 1993

Büro: 15745 Wildau, Bahnplatz 3 (direkt am S-Bahnhof)
Tel. (0 33 75) 50 32 56 • E-Mail: immobilienbuero_jakob@web.de



umwelt & naturstein®

Lehmann, Zernsdorf, Betriebshof Segelfliegerdamm

NATUR STEINE ERDEN

Natursteinhandel & Kompostierwerk Nieskefichten®

Mo-Fr. 8.30-17.30 Uhr • Sa 9.00-14.00 Uhr
Tel.: 0 33 75 - 29 35 78 u. 46 83 94

weil die Gartenfreunde mit Hilfe von Freunden und Bekannten über 2800 Kubikmeter Mutterboden auffüllten. Als schließlich die Kleingartenanlage umzäunt sowie die Elektroanlage und Parkplätze errichtet waren, hatten die Mitglieder der Sparte Zeuthen I des VKSK bis Mitte 1990 mehr als 25000 Stunden an Gemeinschaftsarbeit geleistet. Die Arbeitsstunden für das Anlegen und die Gestaltung des eigenen Gartens waren hier nicht eingerechnet.

Heute wachsen auf dem Gelände der Kleingartenanlage Gemüse, Obst, Beeren, Kräuter, Blumen und vieles Andere sowie über 1500 Bäume, die gesund auf unsere Umwelt und Natur wirken.

Auf einer Festveranstaltung der Kleingärtner am 22. Oktober 1989 im „Haus Zeuthen“ konnte der Vorsitzende der Sparte, Gartenfreund Aehle, eine stolze Bilanz über die Schaffung und Entwicklung der Kleingartenanlage ziehen. In sieben Jahren wurden 197 Gärten angelegt, davon 121 für Bürger aus dem damaligen Kreis Königs Wusterhausen.

Im Jahre 1990 traten gravierende gesellschaftliche Veränderungen ein, die auch um die Sparte der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter (VKSK) keinen Bogen machten. Wie so Vieles in dieser Zeit verschwand auch der VKSK aus dem gesellschaftlichen Leben. Die Besitzverhältnisse an Grund und Boden erhielten ein völlig anderes Gesicht und gingen an die Besitzer zurück. So hatten wir nicht mehr mit einem Partner zu tun, sondern mit 7 bis 8 Eigentümern. Durch schnelles Handeln und durch den besonderen Einsatz des Vorsitzenden, Gartenfreund Aehle, gründeten die Mitglieder der Kleingartenanlage am 23.08.1990 den Verein „Gartenfreunde Zeuthen e.V.“ Eine sehr große Unterstützung erhielten wir bei der Gründung unseres neuen Vereins durch den Kreisvorstand Königs Wusterhausen. Der neu gegründete Kreisverband trägt heute den Namen „Verband der Kleingärtner und Siedler“ (VGS), in dem über 69 Vereine organisiert sind.

Mit Recht sind heute alle Kleingärtner stolz darauf, dass wir ein sehr schönes Stück „Grün“ in der Gemeinde Zeuthen schaffen konnten.

Unsere Kleingartenanlage wird von vielen Bürgern der Gemeinde zu Spaziergängen und oft zu einem Plausch am Garten genutzt.

Schon heute möchten wir zum dreißigsten Jahrestag unserer

30 JAHRE
1982- 2012



GARTENFREUNDE
ZEUTHEN e.V.

GARTENTAGE

31.08. - 02.09.2012

Freitag, 31.08.2012

ab 16 Uhr: Offene Gärten (markierte Gärten)
entlang des Flut- und Plumpengrabens

20 Uhr: Lampenumzug, Treff an der Feuerwehr

Samstag, 01.09.2012

10 Uhr: Markttreiben am Flutgraben Friesenstr.

Pflanzenbörse, Gartentrödelmarkt, Gartenerzeugnisse

Offene Gärten (markierte Gärten)

Info & Verkauf: Gärtnerei, Kräuterhexe, Imkerstand,

Biogarten Prieros, Naturschutz

Traditionelles Handwerk, Kunsthandwerk, Ponyreiten

Kaffee & Kuchen; Grillimbiss, Bockwurst, Getränke

13 Uhr Musik: am Vereinshaus

14 Uhr Spiel & Spaß für Groß & Klein: Festwiese

15 Uhr: Hundeschau Rasse & Mix (Anmeldung vor Ort)

Sonntag, 02.09.2012

10 Uhr: Frühschoppen

Weitere Marktstände möglich. Bitte voranmelden!

INFO:

Tel: 0179-39 69 456

E-Mail: service.recht@web.de

Tel.: 030/2792835

E-Mail: gerd.luedtke@web.de

service.recht@web.de

Kleingartenanlage alle Bürger der Gemeinde Zeuthen, der Anliegergemeinden, Gartenfreunde und Gartenliebhabern zu den

Gartentagen

am 01. und 02.09.2012

recht herzlich einladen.

An dieser Stelle sei mir erlaubt im Namen des Vereins der Gemeinde Zeuthen zu danken, dass uns Flächen zur Errichtung unserer Kleingartenanlage zur Verfügung gestellt wurden. Ein Dank dem ehemaligen Vorsitzenden

Eberhard Aehle, der sich aktiv für die Schaffung der Kleingärten und des Vereins einsetzte. Ein besonderer Dank an den Gartenfreund Wolfram Zimmermann, ohne den es nicht möglich gewesen wäre diesen Artikel zu schreiben.

Wir Kleingärtner des Garten-

vereins „Gartenfreunde Zeuthen e.V.“ freuen uns schon heute, mit allen Bürgern der Gemeinde Zeuthen unser Vereinsjubiläum begehen zu können.

Gerd Lüdtk

*1. Stellvertretende Vorsitzende
Gartenfreunde Zeuthen e.V.*

**Ohne Werbung -
keine Kunden**

Kirchengemeinden in Zeuthen

Liebe Leserinnen und Leser,
Das Pfingstfest ist in Zeuthen der traditionelle Termin für das beliebte Fischerfest. Fischer waren auch die ersten Menschen, die damals losgingen, ihren Arbeitsplatz verließen, um mit Jesus zu gehen und mit ihren Worten und Taten die

Welt zu verändern. Denn zu Menschenfischern hat Jesus seine Freunde gemacht.

Menschenfischer ist ein schwieriges Wort, denn wer wird schon gern gefangen genommen oder verstrickt sich gern in den Netzen, die andere auslegen. Und doch - so widersinnig es klingt - haben gerade die Menschenfischer den Auftrag, alle Welt in die Freiheit zu führen.

An Pfingsten feiern wir in unseren Kirchen, dass damals Gottes Geist die Herzen der Freunde Jesu bewegt hat.

Der Geist der Liebe, der Kraft und der Besonnenheit hat Menschen damals zusammengeführt und so zusammenleben lassen, wie es die Bibel beschreibt: einmütig beisammen waren sie, teilten alles, was sie hatten miteinander, sorgten für die Armen, beteten und feierten. Eine ideale Kirche, die es sowohl weder damals noch heute gibt.

Dennoch bewegt Gottes

Geist seit zweitausend Jahren Menschen, sich voller Hoffnung und Freude für ein friedliches Zusammenleben, für eine gerechtere Verteilung der Güter der Welt, für einen respektvollen Umgang mit allem Leben einzusetzen. Und auch für uns, die beiden Kirchengemeinden in Zeuthen ist es ein Anliegen, einander zu helfen, die Lasten des Lebens zu tragen.

Am Aschermittwoch haben wir alle Menschen, die in Zeuthen und Umgebung auf vielfältige Weise öffentliche Verantwortung tragen, in das Gemeindezentrum der Martin-Luther-Kirche eingeladen zu einem Empfang.

Und es war schön, zu erleben, wie viele Menschen in Zeuthen Lust

haben, mitzuknüpfen an einem Netz, das Menschen in unserer Nachbarschaft auffängt, wenn sie plötzlich in eine Notsituation geraten. Einen ganz herzlichen Dank an dieser Stelle allen, die dazu bereit sind und auch an jene, die später ihr Interesse an diesem Netz bekundet und ihre Mitarbeit angeboten haben.

Darum bitten wir an Pfingsten, dass Gottes Geist uns die Augen öffnet dafür, wo wir alle dazu beitragen können, dass es ein gutes Leben hier in Zeuthen ist, weil keiner verloren gehen kann oder durch die Maschen dieses Netzes der Nachbarschaftshilfe und Nächstenliebe fallen muss.

Ihre Pfarrerin Cornelia Mix.



INSTAL

Udo Itzeck

Meisterbetrieb der Innung

Moselstrasse 02 15738 Zeuthen ☎ 0 33 7 62 - 7 11 88 Fax: 0 33 7 62 - 7 11 87

Weitere Informationen unter: www.instal-udoitzeck.de

Bürozeit: Montag - Freitag: 07.00 - 07.30 Uhr Dienstag: 15.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Sommerferien

Dienstag, 10.07.2012

Wildpark Johannismühle



5 €

Donnerstag, 12.07.2012

Kanoutour im Dahme-Seengebiet



5 €

Montag, 16.07.2012

Mitmachpark "Irrlandia" in Storkow



5 €

Mittwoch, 18.07.2012

Kletterpark Grünheide



5 €

Freitag, 13.07.2012

Fahrradtour zum Baden nach
Neue Mühle



1 €

Weitere Informationen und Anmeldungen
über die Jugendclubs in Zeuthen, Eichwalde,
Wildau und über den KJV. e.V.

www.jugend-zews.de

KJV Telefon: 03375 2465800

APOTHEKEN-NOTDIENSTPLAN 2012

Königs Wusterhausen und Umgebung

A	A 10-Apotheke Wildau, Chausseestr. 1 (im A 10-Center) Tel.: 03375 / 553700	Sabelus XXL Apotheke KWh.-OT Zeesen, K.-Liebknecht-Str. 179 Tel.: 03375 / 528320	
B	Jasmin-Apotheke KWh.-OT Senzig, Chausseestr. 71 Tel.: 03375 / 902523	Rosen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstr. 5 Tel.: 030 / 6756478	Köriser Apotheke Groß Köris, Schützenstr. 8 Tel.: 033766 / 20847
C	Märkische Apotheke KWh. Friedrich-Engels-Str. 1 Tel.: 03375 / 293027	Schulzendorfer Apotheke Schulzendorf, Karl-Liebknecht-Str. 2 Tel.: 033762 / 42729	
D	Apotheke am Fontaneplatz KWh. Johannes-R.-Becher-Str. 24 Tel.: 03375 / 872125	Fontane-Apotheke Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490	
E	Sabelus XXL Apotheke Wildau, Am Kleingewerbegebiet 2 Tel.: 03375 / 52600-0	Spitzweg-Apotheke Mittenwalde, Berliner Chaussee 2 Tel.: 033764 / 60575	Eichen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstr. 4 Tel.: 030 / 6750960
F	Sonnen-Apotheke KWh. Schlossplatz 8 Tel.: 03375 / 291920		
G	Apotheke im Gesundheitszentrum Wildau, Freiheitstr. 98 Tel.: 03375 / 503722	Apotheke am Markt Teupitz, Am Markt 22 Tel.: 033766 / 41896	
H	Stadt-Apotheke Mittenwalde, Yorckstr. 19 Tel.: 033764 / 62536	Löwen-Apotheke Zeuthen, Miersdorfer Chaussee 13 Tel.: 033762 / 70442 (am S-Bhf.)	
I	Linden-Apotheke Zernsdorf KWh.-OT Zernsdorf, Iris-Hahs-Hoffstetter-Str. 1 Tel.: 03375 / 5291771	Bestensee Apotheke Bestensee, Hauptstr. 45 Tel.: 033763 / 64921	
J	Sabelus XXL Apotheke KWh. Eichenallee 4 Tel.: 03375 / 25690	Apotheke am Rathaus Schulzendorf, Richard-Israel-Str. 3 Tel.: 033762 / 461332	
K	Margareten-Apotheke Friedersdorf, Berliner Str. 4 Tel.: 033767 / 80313	Linden-Apotheke Zeuthen Zeuthen, Goethestr. 26 Tel.: 033762 / 70518	Fontane-Apotheke Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490
L	Schloss-Apotheke KWh. Scheedersstr. 1c Tel.: 03375 / 25650	Mega-Apotheke Schönef.-OT Waltersd., Am Rondell 5 Tel.: 030 / 61504905	
M	Linden-Apotheke Niederlehme KWh.-OT Niederlehme, Friedr.-Ebert-Str. 20/21 Tel.: 03375 / 298281	Kranich-Apotheke Halbe, Kirchstr. 3 Tel.: 033765 / 80586	Zwilling-Apotheke Zeesen KWh.-OT Zeesen, K.-Liebk.-Str. 159 C Tel.: 03375 / 528369

Die notdienstbereiten Apotheken sind umstehend unter den Buchstaben A - M aufgeführt. Der Notdienst beginnt und endet jeweils morgens um 8 Uhr.

Juni

Mo	4J	11D	18K	25E
Di	5K	12E	19L	26F
Mi	6L	13F	20M	27G
Do	7M	14G	21A	28H
Fr	1G	8A	15H	22B
Sa	2H	9B	16I	23C
So	3I	10C	17J	24D

Juli

Mo	2L	9F	16M	23G30A
Di	3M	10G	17A	24H31B
Mi	4A	11H	18B	25I
Do	5B	12I	29C	26J
Fr	6C	13J	20D	27K
Sa	7D	14K	21E	28L
So	1K	8E	15L	22F

August

Mo	6H	13B	20I	27C
Di	7I	14C	21J	28D
Mi	1C	8J	15D	22K
Do	2D	9K	16E	23L
Fr	3E	10L	17F	24M
Sa	4F	11M	18G	25A
So	5G	12A	19H	26B

Notruf-Rettungsstelle: 0355 /6320 • Zahnärztlicher Notdienst: 0171/ 6 04 55 15

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805 / 58 222 33 40

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805 / 58 22 23-415

Was – Wann – Wo Veranstaltungstipps

Wann?	Was?	Wo?	Ansprechpartner
Freitag, 08.06.2012 Ab 18:00 Uhr	Die Musikbetonte Gesamtschule „Paul Dessau“ lädt ein: Sommerkonzert der Instrumentalisten an der „Paula“, Solo und Ensemblebeiträge klassischer und beschwingter Musik, Leckeres Buffet durch die Abiturienten, Eintritt: frei, Einlass: ab 17:30 Uhr	Sport- und Kulturzentrum Zeuthen Schulstraße 4	Tel. 033762 71987
Samstag, 09.06.2012 10:00 – 16:00 Uhr	Die Kirchengemeinde Wildau lädt ein: Großer Antik- und Trödelmarkt – alte Möbel, Geschirr, Hausrat, Bilder, Lampen, Spiele, Schallplatten, CD's, DVD's u.v.m. Der Erlös dient der Erhaltung des Gemeindehauses der Kirchengemeinde Wildau	Gemeindehaus an der Friedenskirche Wildau, Kirchstraße 1	Tel. 033762 92607
Freitag, 15.06.2012 19:30 Uhr	Die Kirchengemeinde Zeuthen lädt ein: Gesprächsreihe „Gott und die Welt“ „Ich glaube an...“ Das Bekenntnis zu Christus und die Vielfalt der Bekenntnisse mit Pfarrerin Viola Kennert	Gemeindesaal der Martin-Luther-Kirche Zeuthen Schillerstraße 2	Tel. 03375 500676
Sonntag, 17.06.2012 10:45 Uhr	Die Kirchengemeinde Zeuthen lädt ein: Taufest mit Gottesdienst	Gemeindesaal der Martin-Luther-Kirche Zeuthen Schillerstraße 2	Tel. 03375 500676
Sonntag, 24.06.2012 11:00 bis 14:00 Uhr	Das Hotel am Zeuthener See lädt ein: Familienbrunch Preis pro Person: 14,50 €	Fontaneallee 10	Tel. 033762 760
Samstag, 30.06.2012 10:00-15:00 Uhr	Der Theodor-Fontane-Kreis Zeuthen lädt ein: 14. Fontanetag unter dem Motto „Neues über den alten Fontane“	DESY Zeuthen Seminarraum III Platanenallee 6	Tel. 033762 21566

Vorschau

Klassik-Populär im Seehotel Zeuthen

Sonntag, den 01.07.2012

Sonnabend, den 06.10.2012

Sonnabend, den 08.12.2012

Die Konzerte beginnen jeweils 20:00 Uhr. Einlass ab 19:30 Uhr

4. Wertungsfahrt am 24. Juni '12 im Bereich Spree – Dahme des Landeskanuverbandes Berlin e.V.

Ausrichter ist der Berliner Sportverein
Akademie d. Wissenschaften e.V., Abt. Segeln/Kanu

Die 1. Wertungsfahrt des LKV wurde 2009 von unserem Verein ausgerichtet und den Kanuten hat der Rundkurs auf unseren Hausgewässern sehr gut gefallen. Seitdem ist der letzte Sonntag im Juni einen jeden Jahres ein fester



Treffpunkt für Wanderkanuten. Die Veranstaltung findet auch im Rahmen des Aktionsmonats Kanu der Gesundheitsinitiative „Deutschland bewegt sich“ statt.
Am Sonntag, den 24. Juni 2012



starten um 10.30 Uhr Paddler zu der 4. Wertungsfahrt des LKV Berlin. Der abwechslungsreiche Rundkurs führt die Sportler über den Zeuthener See in die Große Krampe. Nach dem Erreichen der Wendemarke führt der Kurs weiter über den Oder-Spree-Kanal und die Wernsdorfer Seenkette und zurück zum Ausgangspunkt. Nach 21 gepaddelten km haben sich die Teilnehmer eine Pause verdient und bei einem kleinen Imbiss kann die Tour ausgewertet werden.

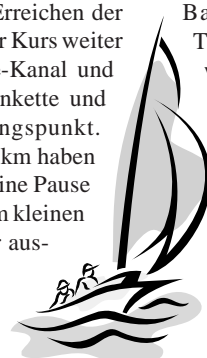
Diese Fahrt eignet sich auch für Freizeit-

paddler, die ihr Leistungsvermögen testen möchten. Die Anmeldung für diese Fahrt sollte bis zum 15.06.2012 erfolgen.

Nähere Informationen sind von Barbara Maske unter Tel.: 033762/71444 bzw. über www.adw-zeuthen.de zu erhalten.

An diesem Tag laden wir auch die Einwohner der näheren Umgebung ein, unseren Sportverein mit seinen Angeboten näher kennen zu lernen.

Barbara Maske
Wanderwart



Autohaus TOST GmbH

Freundlich. Fair. Kompetent.

Ihr Team in Friedersdorf



Sämtliche Serviceleistungen rund ums Auto.

Neu- und Gebrauchtwagen mit Garantie. Finanzierung, Leasing und Versicherung. Unfallschadeninstandsetzung, Smart Repair. Wasch- und Pflegedienst. Mietwagen.

Notdienst unter 01805 006012

(14ct/min aus dem dt. Festnetz. Kosten von anderen Mobilfunkbetreibern können abweichen)



Tel.: 0337 67 / 790 0
www.autohaus-tost.de